Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **34 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 1 Januar 1963 Laufende Nr. 371

34. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Tagung von Versorgern und Heimleitern

Der Helen-Keller-Film «Licht im Dunkeln»

Briefwechsel zwischen Heimleitung und Versorger

Schulungskurs für Armenpfleger

Neue Publikationen, die uns interessieren

Umschlagbild: Helen Keller und ihre Erzieherin Annie Sullivan. — Siehe unsere Bildseite in diesem Heft.

REDAKTION: Emil Deutsch, Selnaustrasse 9, Zürich 39, Telefon (051) 27 05 10

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co., Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher, Romanshorn TG, Tel. (071) 6 40 33

Die andern...

Wer Kinder beobachtet, wird leicht die Feststellung machen, dass bei Unstimmigkeiten, Streit oder Unfug nicht die gefragten, sondern die andern die Missetäter sind. Die andern haben angefangen, die andern sind schuld an allem. Dies darf bei dem noch in der Entwicklung befindlichen Kinde nicht verwundern, doch wo die Erwachsenen es noch genau gleich machen, fehlt es an Reife und Selbsterkenntnis.

Wir stehen vor dem neuen Jahr. Wünschend eilen die Blicke voraus. Es sollte vieles anders werden. Zum Beispiel wäre es wünschenswert, dass die Sonntage mehr und mehr zu Familientagen würden, an welchen man gemeinsam etwas unternimmt, dass die Kinder bessere Zeugnisse heimbringen, dass die Atmosphäre unter den Hausmietern etwas freundlicher würde, dass die lästige Müdigkeit verschwinden dürfte, dass man im Beruf mehr Erfolg hätte und was dergleichen Dinge mehr sind.

Die Sonntage: Diese lagen Frau F. ziemlich auf dem Herzen. Da arbeitete sie die ganze Woche für ihre Familie, sorgte dafür, dass jedes sein Essen, ganze Kleider und ein ordentliches Heim hatte, und dann am Sonntag, wenn sie einmal Zeit für Gemütlichkeit gehabt hätte, war niemand da. Jedes hatte seine Pläne, zu Hause blieb selten jemand. Der